

# An Lisa Ertel führt kein Weg vorbei

Schießen: SV 1610 Hohenstadt dominiert wie gewohnt Teil eins der Gaumeisterschaft – Siebter Titel in Folge

HOHENSTADT (kp) – Die erfolgsverwöhnten Schützen des SV 1610 Hohenstadt haben dem ersten Teil der diesjährigen Gaumeisterschaften wie gewohnt ihren Stempel aufgedrückt: 38 der 63 Siegerpokale in den Luftgewehr-, Zimmerstutzen- und Kleinkalibergewehr-Disziplinen blieben im Schützenheim an der Markgrafenhalle – allerdings fehlt wie zuletzt 2016 der wohl wertvollste Titel in der Luftgewehr-Herrenklasse I.

Wie bei seinem ersten Coup vor drei Jahren verdarb Sebastian Klecker von der SG Hartmannshof den Gastgebern mit seinem Sieg im wohl prestigeträchtigsten Wettbewerb der ganzen Meisterschaft ein wenig die Feierlaune. Mit sehr starken 387 (Serien von 96, 100, 96 und 95) setzte sich der Gaumeister von 2016 in der Luftgewehr-Herrenklasse I (21 bis 40 Jahre) souverän gegen den in dieser Disziplin für seinen Heimatverein SGi Köttweinsdorf angetretenen Wahl-Hohenstädter Thomas Seubert (383) durch. Thomas Seybold vom SV 1610 Hohenstadt verpasste – wie schon 2018 – mit 380 Ringen knapp den Sprung aufs „Stockerl“.

## Trostpflaster Teamsieg

Titelverteidiger Valentyn Heiß musste sich nach einer für ihn schwachen zweiten Zehnerserie (89) mit 375 Ringen und Rang sieben begnügen. Immerhin blieb ihm mit Thomas Seybold und Konstantin Schreiner die Gaumeisterschaft in der Teamwertung. Roland Haas von der SG Artelshofen (376, Platz 8), Schreiner (371, Platz 11) und Michael Ochsenkühn von der SG Oberkrumbach (370, Platz 12) rundeten die „Top 20“ aus heimischer Sicht ab.

Bei den Damen geht dagegen weiter nichts an ihr vorbei: Zum mittlerweile siebten Mal hintereinander sicherte sich Lisa Ertel (früher Häberlein) den Titel der Gaumeisterin: Mit beeindruckender Konstanz – Zehnerserien von 98, 98, 98 und 99 Ringen – und dem exzellenten Gesamtergebnis von 393 hielt sie die Konkurrenz wie schon so oft deutlich auf Distanz. „Vize“ Linda Hollederer von der SG Velden kam „nur“ auf 380 Ringe, die Drittplatzierte Laura Baumann

(Hohenstadt) auf 379. Mit Jessica Baier (SG Artelshofen, 378), Susanne Hirschmann vom SSV Dietershofen (377), Janine Ertel (Hohenstadt, 375), Lena Elterlein (Dietershofen, 372) und Juliana Heiß (Hohenstadt 372) gingen die ersten acht Plätze samt und sonders an Schützinnen aus dem HZ-Gebiet.

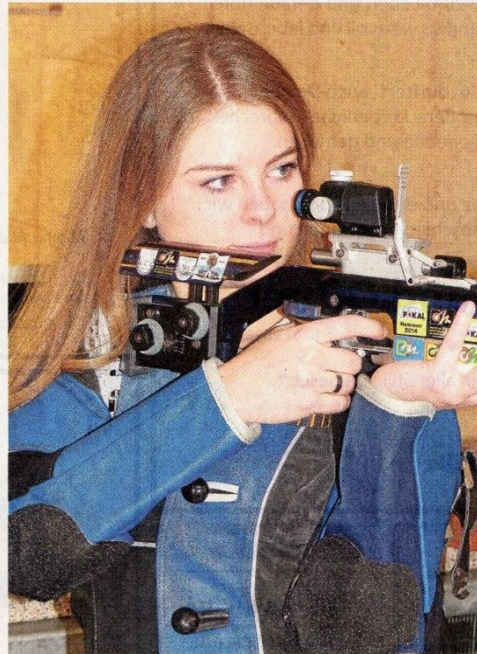
Bei den Herren II (41 bis 50 Jahre) setzte sich mit dem hier für die SG Ursensollen startenden Engelbert Sperber (384 Ringe) ein in vielen anderen Disziplinen für Hohenstadt aktiver Schütze durch. Günther Sperber entschied den Hohenstädter Titel-Dreikampf bei den Herren III (51 bis 60 Jahre) mit bärenstarken 390 Ringen (Serien von 97, 97, 98, 98) vor Markus Höfler (377) und Thomas Weigl (367) klar zu seinen Gunsten.

## „Wahnsinnsrie“ endet

Herbert Haas von der SG Artelshofen unterbrach mit 349 Ringen und Rang eins in der Herrenklasse IV (ab 61 Jahre) die beeindruckende Serie von neun Erfolgen hintereinander des heuer nicht angetretenen Hohenstädters Johann Strobl, die noch in der früheren Seniorenklasse begann. Auch die Hohenstädter Frauen sammelten zwei Titel ein: Anna Ertel gewann mit 361 Ringen bei den Damen III, Altmeisterin Anneliese Sambach bei den Damen V (377).

Im Nachwuchsbereich konnten die Hohenstädter heuer nicht an die gute Bilanz des Vorjahres anknüpfen, als sie sechs der zwölf möglichen Pokale holten. Dieses Mal durften nur Tobias Meyer (279) und Nurperi Sapkaya (271) in den Luftgewehr-Dreistellungskämpfen der Schüler jubeln. Im „normalen“ Wettbewerb dieser Altersklasse gingen die Titel dagegen nach Ursensollen (Jonas Sperber) und Trotschenreuth (Paula Dettenhöfer), den Gastgebern blieben jeweils die Plätze zwei (Tim Deierl und Nurperi Sapkaya) und drei (Tobias Meyer und Shirin Schmidt) sowie der Teamerfolg (Meyer, Deierl, Sapkaya).

Bei den Juniorinnen I fehlte Clarissa Wittmann vom SSV Dietershofen lediglich ein Ring zu Siegerin Jana Dettenhöfer aus Trotschenreuth – nach zwei 94er-Se-



An Lisa Ertel führt in der Luftgewehr-Damenklasse weiter kein Weg vorbei: Zum siebten Mal hintereinander triumphtierte die Ausnahmeschützin des SV 1610 Hohenstadt bei der diesjährigen Gaumeisterschaft. Ihre Vereinskameradin Nurperi Sapkaya gewann derweil den LG-Dreistellungskampf der Schülerinnen. Fotos: Ruppert

rien zum Auftakt kostete sie eine 88 in der dritten Serie den möglichen Erfolg.

Bei der männlichen Jugend mussten sich Robin Zultner (350) und Sebastian Höfler (344) aus Hohenstadt hinter Gaumeister Mathias Stepper (Ursensollen) einreihen, gewannen aber im Verbund mit dem Fünftplatzierten Lukas Frank den Mannschaftstitel.

Im Wettbewerb „Luftgewehr aufgelegt“ der Senioren I (51 bis 60 Jahre) setzte sich erneut Roland Schwederski durch, mit 311,0 Ringen allerdings nur knapp vor Stefan Bachmann von der SG Vorra (310,1). Bei den Seniorinnen I gewann Helga Tersch (313,7) und bei den Senioren II Ernst Baumann mit 312,4 Ringen. Bei den Seniorinnen IV wiederholte Elfrida Rottig ihren Vorjahreserfolg (304,3), Ernst Müller (313,5) holte sich den Sieg bei den Senioren V.

terstrichen die Hohenstädter einmal mehr ihre Vorrangstellung mit dem Kleinkalibergewehr – und gewannen 13 der 20 Entscheidungen. Einen „Dreierpack“ schnürten hier Valentyn Heiß (3x20, 3x40, liegend, Herren I) sowie Thomas Weigl (3x20 Herren III, KK 30 Schuss, KK Auflage, Senioren I), Johann Strobl gewann zweimal (3x20 Herren IV, KK liegend Herren V). Mit Dieter Tersch (KK Auflage, Senioren II) und Helga Tersch (KK Auflage, Seniorinnen I) siegte zudem ein treffsicheres Hohenstädter Sportler-ehepaar. Dazu kamen noch drei Teamtitel.

Jörg Schläffer von der SG Hapurg wiederholte mit 563 Ringen seinen Vorjahreserfolg im Liegendkampf der Herrenklasse II, Norbert Sollner von der SG Vorra (575) schnappte im gleichen Wettbewerb der Herren III Thomas Weigl (572) einen möglichen vierten Triumph vor der Nase weg.

Gewohnt ein-drucksvoll un- Mit dem Zimmerstutzen gingen sieben der acht möglichen Gaueinzel- und Teamtitel an die Hohenstädter. Laura Baumann (Herren I, 270 Ringe) und die amtierende Deutsche Meisterin Ute Bauer (Herren III, 266) düpierten dabei jeweils die männliche Konkurrenz im Unisex-Feld, während sich Engelbert Sperber (Herren II, 261), und Anneliese Sambach (Herren IV, 233) wie schon 2018 in die Siegerliste eintrugen. Klaus Dreng (257) gewann den Wettbewerb der Körperbehinderten ohne Hilfsmittel. Bei den Senioren I aufgelegt lautete das Ergebnis wie schon in den beiden vergangenen Jahren: Norbert Sollner (SG Vorra, 281) vor dem Hohenstädter Roland Schwederski (264).

Der zweite große Block der Gaumeisterschaft – die Pistolenentscheidungen – folgt am 9./10. und 16. Februar in Schönberg sowie am 17. Februar in Breitenbrunn. Am 23. Februar steht in Dietershofen die Entscheidung mit dem Unterhebelgewehr C an und am 2. März schließlich sind in Traunfeld die 100-Meter-Disziplinen dran.